

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 23.

Montag den 23. Januar.

1865.

## Bekanntmachung, die 3% Anleihe für den Theater-Neubau betr.

Die geehrten Subscribenten der 3% Anleihe für den Theater-Neubau werden hierdurch benachrichtigt, daß bei unserer Stiftungsbuchhalterei die Obligationen dieser Anleihe gegen Zurückgabe der ausgestellten Interimssquittungen in Empfang genommen werden können. — Ebendasselbst sind die ferneren Einzahlungen zu bewirken.  
Leipzig, am 21. Januar 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Da dem Bedürfnisse vollständig genügt ist, so können weitere Anmeldungen zum Feuerdienst nicht mehr angenommen werden.  
Leipzig, den 21. Januar 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Das Fest des Leipziger Künstlervereins,

welches am Abend des Sonnabend in den prächtig geschmückten Räumen des Schützenhauses abgehalten wurde, gehört zu dem Geschmackvollsten und Vollendetsten, was je in diesem Genre in Leipzig zu sehen, zu hören und zu genießen war.

Schon beim Eintritt in den festlich geschmückten Corridor, dessen wohlbekannte mythologische Gestalten aus Rosenbüschen hervorgrüßten, wehte dem Ankömmling eine wahrhaft feierliche Stimmung entgegen. Stattliche Knappen, mit Fiedelhaube und Schwert angethan, bildeten Spalier hinauf zu dem Saale, wo freundliche Vereinsherolde in buntem Costüme sich liebenswürdig der Gäste annahmen.

Im feenhaft erleuchteten Saale drängte sich Kopf an Kopf, Alles schien in fieberhafter Spannung befangen, friedlich schaute die mächtige Dornburg herab, geheimnißvoll die Wunderdinge des Abends in sich verschließend. Da, plötzliche Stille, — süße Klänge strömen hernieder, sie wogen und schwellen wie die lieblichen Fluthen des träumenden Sees, bald klingt das zierliche Stimmchen der Fee aus dem betäubenden Sang der Sirenen hervor, dann wiederum tönen die schaukelnden Wellen uns in liebe Phantastie wegend und uns in das Wunderland führend, wo gütige Feen den Parzen den Lebensfaden entwunden und — da erschallen die Pauken, es schmettern Fanfaren, den Kämpfen des heutigen Turniers, den stattlichen Sänger herausfordernd. In wunderbarem Kleide, das Haupt mit Laub umwunden, tritt er stolzen Schrittes auf und vertraut uns, daß ihm in einem reizenden Traume ein herrliches Mädchen erschien, das ihn mit unwiderstehlichem Zauber an sich gezogen, daß er demselben unwillkürlich gefolgt sei durch die elysäischen Labyrinth des Traumes, daß sie schließlich sich ihm entdeckt als die behre Königstochter, das holde Dornröschen, das er nun im Liebe vorführen will.

Der Sänger beginnt nun das Festgedicht, das Werk eines bereits wohlbekannten jungen Dichters, das, von herrlichen Melodramen und effectreichen lebenden Bildern unterstützt, Aug und Ohr in jeder Weise zu fesseln weiß. Die vortreffliche Declamation des Herrn Herzfeld, die Sologesänge der Fräulein Hedwig Scheurlein und El. Schmidt, so wie des Herrn Lück, die Chorgesänge der Mitglieder der Singakademie und die treffliche Orchesterbegleitung bildeten ein außerordentlich anmuthiges Ensemble, dessen reizendster Theil die lebenden Bilder waren, eine Leistung, die in solcher Vollendung nur von einem Verein echter Künstler geboten werden konnte, aber auch diese Männer in jeder Beziehung würdig war. Den wadern Künstlern, welche sich der ungemeinen Mühe unterzogen, diese herrlichen, in Leipzig kaum noch in solcher Vollendung ersahenen lebenden Bilder vorzubereiten — den Herren Nuttenthaler, Geißler, Neumann, Zuchi, Waibler, Souhon und Toller, nebst dem Leiter der Maschinerie, Herrn Dr. Mothes — sei für ihre trefflichen Leistungen hier öffentlich Dank gebracht, nicht minder auch Herrn Tottmann, der trotz der Kürze der ihm zugemessenen Zeit doch eine so treffliche Composition zu dem Gedicht zu liefern verstanden hat.

Das versammelte Publicum war ein zahlreiches und gewähltes; von fürstlichen Personen waren zugegen: Ihre Königl. Hoheiten die Prinzen Albert und Georg, der Großherzog von Toscana, der

Erzogherzog von Weimar, zwei Prinzen Reuß und ein Prinz von Schönburg-Waldenburg.

Eine heitere und vorzügliche Tafel, gewürzt durch zahlreiche Toaste, bildete den Uebergang zum Schluß des Festes, zum Ball, der bis zum Morgen währte. — Von vielen Seiten hörte man den Wunsch nach Wiederholung des herrlichen Künstlerfestes äußern; sollte dessen Erfüllung nicht möglich sein?

## Verschiedenes.

\* Leipzig, 22. Januar. Zu der Jagd der 1. Prinzen im Ehrenberger Revier waren Herr Stadtrath Dr. Bollsch, Apotheker Neubert und Rittergutsbesitzer Voigt auf Liebenau geladen. Unter der ansehnlichen Jagdbeute befanden sich zwei Fasanen und ein Fuchs.

Offenbach, 20. Januar. Heute wurde Dr. Karl Gutzkow von Friedberg nach Offenbach in das Haus eines Arztes, der sein naher Verwandter ist, gebracht. Durch die Sorgfalt des Kreisarztes Dr. Müller in Friedberg war in der körperlichen und geistigen Krankheit des Unglücklichen bereits eine Besserung eingetreten; ein Stich in die Brust scheint die Lunge verletzt zu haben und verursacht Athmungsbeschwerden. Sein geistiger Zustand ist noch ein sehr bedenklicher, da Gutzkow offenbar an einer Monomanie, überall und von Allen verfolgt zu sein, leidet, und nur der aufopferndsten Pflege mag es vielleicht gelingen, seine geistige Kraft ihm wieder zu geben, deren Schwächung sich erklärt, wenn man bedenkt, daß ihm seit zwei Monaten der Schlaf mangelt. (R. Z.)

Speyer, den 11. Januar. Durch den in der Pfalz hoch geachteten und als ungemein geschickten Augenarzt bekannten Professor Dr. Röber in Heidelberg wurde dieser Tage, wie die Bayr. Zeitung meldet, eine ungemein merkwürdige, ja wohl gewiß einzig dastehende Operation ausgeführt. Er machte an einem zwanzigjährigen Mädchen aus dem benachbarten Berg, das blind geboren war, den Versuch, demselben durch eine unendlich schwierige Operation das Augenlicht zu geben, und dieser Versuch wurde auf so überaus glückliche Weise vom Erfolg gekrönt, daß das arme Mädchen jetzt schon mit Hilfe des Schullehrers lesen zu lernen anfangen kann. Eine sehr rührende Scene soll es gegeben haben, als das Mädchen bei der Heimkehr aus der Anstalt seine Aeltern und Geschwister zum ersten Male mit seinen Augen zu sehen bekam.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 19. Jan. R <sup>o</sup>	am 20. Jan. R <sup>o</sup>	in	am 19. Jan. R <sup>o</sup>	am 20. Jan. R <sup>o</sup>
Brüssel . . .	+ 2,6	+ 3,0	Wien . . . .	- 0,6	- 5,4
Greenwich . .	+ 1,3	+ 0,4	Moskau . . .	+ 1,5	+ 0,2
Valentia . . .	+ 3,1	-	Petersburg .	+ 0,2	+ 0,5
Havre . . . .	+ 3,4	+ 4,0	Stockholm .	+ 1,1	+ 1,4
Paris . . . . .	+ 1,0	+ 1,0	Kopenhagen .	-	-
Strassburg . .	+ 0,6	+ 1,7	Leipzig . . .	+ 0,2	- 1,5
Marseille . . .	+ 1,0	+ 1,8	Bremen . . .	+ 0,44	+ 1,33
Madrid . . . .	+ 0,6	- 1,0	Berlin . . . .	+ 0,4	- 1,6
Alicante . . . .	+ 7,4	+ 7,0	Dresden . . .	+ 1,2	- 1,2
Rom . . . . .	+ 3,8	+ 2,2	Köln . . . . .	- 2,0	+ 1,0
Turin . . . . .	- 3,6	- 4,4			

## Tageskalender.

**Stadttheater.** (107. Abonnements-Vorstellung.)

### Die Zauberflöte.

Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Sarastro	Herr Herbsch.
Lamino	Fräul. Kropp.
Die Königin der Nacht	Frau Thelen.
Pamina, ihre Tochter	
Der Sprecher	
Erster Priester	Herr Lüd.
Zweiter Priester	Herr Gitt.
Erste Dame	Fräul. Karg.
Zweite Dame	Frau Bachmann.
Dritte Dame	Fräul. Garten.
Monostatos, ein Mohr	Herr Konevka.
Papageno	Herr Thelen.
Drei Genien	Fräul. Stephan.
	Fräul. Bögner.
	Fräul. Menzel.

Ein altes Weib. — Slaven. — Priester.

\* Lamino — Herr Schild, als zweiter theatralischer Versuch.  
\* Der Sprecher — Herr Birlinger, als Gast.

Der Text der Oper ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

### Gewöhnliche Preise.

Einlass  $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang  $\frac{1}{2}$  Uhr. — Ende nach 10 Uhr.  
Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Zur Nachricht. Morgen Dienstag Gastvorstellung des Fr. Ulrich vom Königl. Hoftheater zu Dresden. Die Waise aus Lowood. \* \* \* Jane Eyre — Fräul. Ulrich.

Die Direction des Stadttheaters.

## Siebentes Concert des Musikvereins „Euterpe“ zu Leipzig

im Hauptsale der Buchhändlerbörse.  
Dienstag den 24. Januar.

### Erster Theil.

**Frühlingsbotschaft.** Concertstück für Chor und Orchester von Niels W. Gade.

**Concertstück** (F moll) für Pianoforte von C. M. v. Weber, vorgetragen von Fräulein Fanny Bach.

**Scene und Arie** für Bass von W. A. Mozart, gesungen von Herrn C. Hertzsich, Mitglied des Leipziger Stadttheaters.

**Fantasie** für Pianoforte, Chor und Orchester von L. v. Beethoven, die Pianofortepartie vorgetragen von Fräulein Fanny Bach.

### Zweiter Theil.

**Manfred.** Dramatisches Gedicht von Byron, Musik von Robert Schumann. (Verbindende Dichtung zum Concertgebrauch von Rich. Pohl) Alt: Fräulein Martiny. Bass: Herr Hertzsich Das Gedicht vorgetragen von Fräulein Grösser und Herrn Ober-Regisseur Hock, Mitgliedern des hiesigen Stadttheaters.

Billets für dieses Concert zu 25 Ngr. für den Sperrplatz und 20 Ngr. für den ungesperrten Platz sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedr. Hofmeister** und Abends an der Casse zu haben.

Einlass  $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. \* Ende gegen 9 Uhr.

## II. Concert von Gustav Satter im Saale des Gewandhauses

heute Montag den 23. Januar.

### Programm.

#### I. Theil.

- 1) Großes Trio (F dur) für Pianoforte, Violine und Violoncell von Satter, a) Allegro, b) Scherzo, c) Andante, d) Allegretto, vorgetr. von den Herren Hugo Wehrle, Grabau und dem Concertgeber.
- 2) Cavatine aus „Semiramis“ von Rossini, gesungen von Fräulein Jenny Busl aus Baltimore.
- 3) „Barbara Uttmann“, Gedicht von Adolf Böttger, vorgetragen von Fräulein Louise Krey.
- 4) Sonate (Es dur) für Pianoforte, op. 66, von Satter, a) Allegro vivace, b) Adagio, c) Presto, d) Finale.
- 5) Concert-Walzer von Benzano, gef. von Fr. Jenny Busl.

#### 2. Theil.

- 1) Fantasie über „Othello“ von Rossini von Ernst, vorgetragen von Herrn Hugo Wehrle.
- 2) Declamation von Fräulein Louise Krey.
- 3) Drei Studien für Pianoforte aus op. 84 von Satter, No. 5 (A dur), No. 8 (D dur) und No. 11 (As dur).
- 4) a) Ave Maria, arrangirt von Gounod, b) „Comin' thro' the rye“, schottisches Nationallied, gef. von Fr. Jenny Busl.
- 5) Improvisation über gegebene Themas vom Concertgeber.

**Concertflügel** aus der Fabrik von **Steinway & Sons**, Braunschweig u. New-York.

Einlass  $\frac{1}{2}$  Uhr, Anfang 7 Uhr.

Billets zu Sperrplätzen à 1 Thlr. und gewöhnliche Eintrittskarten à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu haben.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Sparcasse der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt-Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Fortbildungs-Berein für Buchdrucker. Heute Abend 8 Uhr im Schützenhause Vortrag von Herrn Dr. Lohé.

Gewerbl. Bild.-Berein. Heute Gesangunterricht, Rechnen.

Berein Vorwärts. Heute 8 Uhr Vorkursandienung.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankpapiere. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7.

Neue Wiener zweifelhafte Coupés confortables zu Bisten und große Equipagen zu Trauungen ic. bei Ludwig Heilmann im goldnen Weinsäß.

## Mastvieh = Auction.

Freitag den 3. Februar a. e. sollen auf dem Rittergute Schweta bei Döbeln von Vormittags 10 Uhr an

13 Stück gutgemästete Boigtländer Ochsen

4 = = Kühe

200 = = Schaafe

60 = = Schweine

unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. **Moritz Hensel.**

Bei E. Sirzel in Leipzig ist zu haben:

### Jahresbericht

der

## Handels- und Gewerbekammer zu Leipzig.

1863.

80. Preis 15 Neugr.

## Kaufmann. Unterricht im kaufm. Rechnen, dopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechsellehre etc.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, welche sich dem Handelsstande widmen wollen, nach einer praktischen, leichtfaßlichen Methode

Thomasgäßchen 2, 3. Etage.

## Leçons de français et d'italien

Georges Hartmann,  
Petersstrasse 18, au 3e.

In der französischen und englischen Conversation unterrichtet  
Dr. C. Schuster, Universitätsstraße 12, 3. Et.

Ein Primaner wünscht Unterricht in der lateinischen, griechischen und deutschen Sprache und in der Mathematik zu geben.  
Zu erfragen oberer Part Nr. 7, 3. Etage rechts.

## Schreibunterricht

in den verschiedensten Schriftarten, besonders in der constanten deutschen und englischen Correspondenzschrift, bei letzterer die sogenannte Kopfschrift mit inbegriffen, ertheilt nach bewährter Methode

Eduard Lange, Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule,  
Burgstraße Nr. 7.

Sprechstunden: Nachmittags bis 3 Uhr.

## Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen für nächste Ostern ersuche ich die betreffenden Aeltern **Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 23., 24., 25. und 26. Jan. Nachm. von 2—4 Uhr** bewirken zu wollen und zugleich für die, welche eine Schule noch nicht besucht haben, Geburts- und Impfschein beizubringen.  
Dir. Dr. Reuter.

## III. Bürgerschule.

Die Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen für nächste Ostern erbitte ich mir den **23. bis 27. dies. Mon.** in den Nachmittagsstunden von 2—4. Beizubringen sind Geburts- und Impfschein.  
Director Dr. Romshorn.

## Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

### Ergebnisse des Jahres 1864:

Baare Einzahlung für 186 volle und 1430 Stück-Einlagen von 935 Personen: 41,934 Thlr. 7 Ngr. — Pf.

Baare Nachzahlungen auf Stück-Einlagen früherer Jahresgesellschaften: 18,059 Thlr. 28 Ngr. — Pf.

Zinsbar angelegtes Gesamtvermögen: 1,236,483 Thlr. 10 Ngr. 8 Pf.

Gesamtzahl aller activen Einlagen: 24,115 Thlr.

Verwaltungsüberschuss: 13,227 Thlr. 14 Ngr. 6 Pf.

Böchste Rente pro 1864 für 100 Thlr. Einlage: 57 Thlr. 12 Ngr.

Personen jedes Alters finden in der auf Erbverbrüderung und strengste Gegenseitigkeit gegründeten, einzig und allein im Interesse ihrer Teilnehmer wirkenden Wohlfahrtsanstalt eine sichere Altersversorgung dadurch, daß sie ihr durch sogenannte Stück- oder Voll-Einlagen, erstere von 10 Thlr. als Minimum im Alter bis zu 15 Jahren und von 35 bis 60 Thlr. bei 16 bis 40 Jahren, letztere von 100 Thlr. bei 41 Jahren und darüber, beitreten. Wie nun die Betheiligung in der Jugend durch die kleineren Stückerlagen besonders erleichtert ist, eben so sind mit dem Beitritt in vorgerückteren Jahren wiederum wichtige Vortheile verbunden, als die hohen Renten der sogenannten Erbclassen (letztere lösen die eingeschossenen, durch Zins, Zinseszins und Erbansfälle vermehrten Capitale der Gesellschaften durch Leibrenten und Capitalvertheilung auf und bringen sie dadurch zum ausschließlichen Genuß der wirklichen Interessenten) nach Befinden sehr bald erreicht werden. Im Falle frühen Todes werden die Einlagen und, wenn Renten bereits baar bezogen sind, unter Abzug dieser letzteren an die Erben zurückgezahlt.

Beim Beginn des 25. Sammeljahres empfiehlt die Anstalt allen auf das eigene Wohl im Alter oder das ihrer Angehörigen Bedachten und ladet zur Betheiligung ergebenst ein der Haupt-Agent  
Leipzig, 23. Januar 1865.

**G. F. Starke,**

Brühl Nr. 82.

Die am 1. Februar e. fälligen Coupons der Alters- und Erbclassen werden schon jetzt von mir eingelöst.

## Oestreich.-Französische Prioritäts-Obligationen.

Nach einer am 12. ds. Monats erlassenen Bekanntmachung der Oest. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft werden die pr. 1. März 1865 fälligen Zinsen, bei Vorzeigung und Abstempelung der Obligationen, mit 7 1/2 Francs pr. Stück bezahlt. Gleichzeitig findet der Umtausch der bisherigen Obligationen gegen dergl. neue, dieselben Nummern wie die alten Obligationen tragend und mit Coupons pr. 1. Septbr. 1865 versehen, statt.

Zur Abstempelung resp. Auszahlung gedachter Zinsen und zur Einholung der neuen Obligationen empfehlen sich

**Aron Meyer & Sohn.**

Vorräthig bei **Heinrich Matthes** in Leipzig, Schillerstraße 5, Forbrichs Haus:  
**Bock's Buch** in Heften 6. Auflage.

Die fünfte 12,000 Exemplare starke Auflage des schon bei seinem ersten Erscheinen mit allgemeinem Willkommen begrüßten, und ungeachtet der vielen Nachahmungen nun schon in 56,000 Exemplaren verbreiteten Werkes:

### Das Buch vom gesunden und kranken Menschen

von  
Dr. Carl Ernst Bock,

Professor der pathologischen Anatomie in Leipzig.

mit 38 feinen Abbildungen

ist vergriffen und die sechste, wiederum verbesserte Auflage ist so eben in der ersten Lieferung erschienen. Hierin dürfte wohl der Beweis liegen, daß das für jede Haushaltung unentbehrliche Buch noch von keiner Concurrenz erreicht worden ist und seine Aufgabe erfüllt hat: Die Wissenschaft lebendig und der Volksbildung dienlich zu machen.

Die 6. Auflage des Buches vom gesunden und kranken Menschen erscheint wieder in sieben, in monatlichen Zwischenräumen auf einander folgenden Lieferungen. Der Subscriptionspreis jeder Lieferung von 5—6 Bogen ist nur 7 1/2 Ngr., wofür auch der weniger Bemittelte im Stande ist, sich diesen Helfer in der Noth nach und nach anzuschaffen.  
Leipzig, im Januar 1865. Die Verlags-Handlung.  
Ernst Reil.

## Zur Beachtung.

Auf die von meinem Stiefvater Herrn J. G. Heintze seit einer langen Reihe von Jahren gefertigten Apparate auf Appartements, den üblen Geruch, hauptsächlich Zug gänzlich zu beseitigen, werden Bestellungen unter Garantie prompt und billigst ausgeführt.

**Magnus Zernack** genannt **Heintze.**

Werkstatt Brühl 54—55.

Wohnung Carlstraße 12.

**Sesangunterricht**  
nach der bekannten Methode des Herrn Schmidt wird sowohl Kindern als Erwachsenen auf das Gründlichste erteilt. Adressen beliebe man in der Buchhandlung von E. S. Reclam sen., Universitätsstraße 13 b, Ecke der Magazingasse, niederzulegen.

Gründlichen Clavier-Unterricht wünscht eine Conservatoristin zu erteilen. Näheres in der Leinwandhandlung von Herrn Reysler, Petersstraße Nr. 48.

Eine Lehrerswitze wünscht Kindern von 4—14 Jahren Unterricht im Nähen, Stricken u. dgl. zu erteilen. Das Nähere bittet man zu erfragen Emilienstraße Nr. 8, 3 Treppen links.

## Etablissements - Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir einem hiesigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Tage ein **Robproducten-Geschäft** eröffnet habe und bitte um gütigen Zuspruch.

Achtungsvoll  
29 Johannisgasse 29. C. Rohr.

### Wohnungs-Anzeige.

**Dr. med. Wendt,**  
prakt. Arzt und Ohrenarzt,  
Petersstrasse Nr. 3, III.  
Sprechzeit 1—4 Uhr.

**Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerelen**  
ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu sticken und letztere zu nähen übernommen

im Stick-Geschäft vom  
**Musterzeichner**  
**Rudolph Moser,**  
Sainstraße Nr. 30. (Herrn Lude's Haus.)

### Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweißt und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich **Herrenhüte** den neuen gleich zu billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen mit an.

Kansstädter Steinweg Nr. 66 Chr. Fr. Hausner.

### Kaffeebreter,

so wie alle **Blech- und Metallgegenstände** werden in kürzester Zeit **elegant, dauerhaft und billig** ladirt und broncirt. Gegenstände, welche bis Donnerstag eingeliefert, können den Montag darauf fertig in Empfang genommen werden. **Annahme:** Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls im Lack- und Delfarben-geschäft und Georgenstraße Nr. 19.

### Nähmaschinen-Arbeiten

aller Art, so wie Weisnäherei auf der Hand und Wäschestiderei wird gut und schnell besorgt Hospitalsstraße Nr. 7 parterre rechts und gef. Bestellungen Universitätsstraße, Gewölbe Nr. 13 b bei Fischer, und Grimma'scher Steinweg, Gewölbe 51 bei Kanzler angenommen.

**Herrenkleider** werden gereinigt und gebessert schnell und billig bei **F. Müdiger**, Burgstraße Nr. 26, im Hofe 3 Tr.

**Schwan-Pelz** und weiße Boa's werden wie neu gewaschen Elsterstraße Nr. 43, 3. Etage links.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen auf das **Leibhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Dalle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt **Hall. Str. 5, 2 Tr.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.**

**Neue elegante Charakter-Costüme** aller Art. Dominos, weiße und bunte Fledermäuse, Pilgerkutteln, **Harlekins** und **Wespe** werden **billigst** verliehen 16 Katharinenstraße 16 im Gewölbe nahe am Brühl.

**Elegante Damen-Maskenanzüge** sind zu verleihen Brühl Nr. 7, 1 Treppe.

**Maskenanzüge für Herren und Damen** in eleganter Auswahl! Dominos, Fledermäuse und Harlekins verleiht zu billigen Preisen das Garderobelager **H. Schütz**, Brühl 50, 1. Et.

**Nicolaisstraße 20. Nicolaisstraße 20.**  
ist jetzt die billigste elegante **Masken-Garderobe** für Herren und Damen.

**Zu verleihen** sind schöne **Damen-Costüme** Preußergäßchen Nr. 6, 2. Etage.

**Feine halbwollne Kleiderstoffe, verschiedene Camelots und mehrere tausend Ellen Nester** zu ganzen Kleidern passend, werden billig verkauft Brühl 7, 2. Et.

## Rettigbonbons,

bewährtes Linderungsmittel bei Husten und Brustleiden, von Drescher & Fischer in Mainz, lose à 16  $\pi$ , Schachteln à 5  $\pi$  und Paquete à 4  $\pi$  empfehlen:

**Herrmann Wilhelm**, Kansstädter Steinweg Nr. 18.  
**Herrmann Kabltzsch**, Grimm. Steinweg Nr. 57.  
**Gebrüder Winkler**, Peterssteinweg Nr. 7.

## Bayer. Malzzucker,

sicherstes Mittel gegen **Husten** zum Wiederverkauf mit Rabatt.  
à Pfund 10 Ngr.,  
à Loth 4 Pf.,  
Katharinenstraße Nr. 24.  
Weststraße Nr. 51. **C. F. Gltzner.**

### Bergmann's

## Barterzeugung-Linctur,

unstreitig **kräftigstes** Mittel, binnen kurzer Zeit bei selbst noch  **jungen Leuten** einen starken Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt Flasche 10 und 15  $\pi$  **G. F. Märklin** am Markt.



### Optische und mechanische Artikel

aller Art  
werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.  
**Th. Teichmann**, Mechaniker u. Optiker,  
24 Barfußpörtchen 24.

## Ofenrohre u. Knie zu Rauchleitungen, Canalrohre für Gärtnereien

sämtlich auf der Maschine gefertigt, 5, 6, 7, 8 u. 10" weit, empfiehlt zu sehr billigen Preisen das  
**Ehon-, Chamotte- u. Steingzeug-Waaren-Lager**  
von **Heber & Co.,**

Schillerstraße Nr. 5.

NB Wiederverkäufer erhalten bei Abnahme von größeren Partien entsprechenden Rabatt.

## Gardinen

in großer Auswahl, das Fenster von 1  $\pi$  an, **Woll** zu Kleidern und Blousen, **Negligehauben** von 5  $\pi$  an, sowie **Leinen-Stulpen** mit **Kragen** eigener Fabrik von 7 1/2  $\pi$  an, empfiehlt

**Chr. Lucke**, Reichstraße 55.

Wein reich assortirtes Lager aller Arten

## Stickerelen,

so wie eine Auswahl von Gegenständen, welche sich zum **Einlegen von Stickerelen** eignen, empfehle ich zu geneigter Beachtung.

Mary verw. **Martius**,  
Ritterstraße Nr. 45.



## Uhren, Gold und Silber Ein- u. Verkauf



von **Rost & Schultze,**

Brühl 25, Stadt Cöln im Gewölbe.  
Daselbst werden auch **Uhrgläser** billigst aufgesetzt.

## Das Tuchschublager eigener Fabrik

ist zu den schon bekannten billigen Preisen wieder vollständig assortirt und empfiehlt

**C. Zeumer**, Nicolaisstraße Nr. 9 im Hof parterre.

# Voigt, Wenck & Werner.

## Solzbaufabrik,

an den Thonbergstraßenhäusern in Rendsitz,

empfehlen sich bei bevorstehender Bauzeit zu  
 Uebernahme von Neubauten bis zur Schlüsselübergabe,  
 Baureparaturen u.

Uebernehmen die Lieferung einzelner bei Bauten vorkommenden Holzarbeiten, wie

Geschnittene Hölzer zum Rohbau,

gehobelte und gefehlte Hölzer, Bretter u. in allen Längen und Stärken und in jeder Form,

Fenster, Thüren, Jalousien, Läden, Fußböden, Schränke für Hauswirthschaften u. in kürzestem Zeitraum  
 und aus gutem kernigen, eichenen, kiefern oder fichtenen Holze nach jeder Vorlage und im geschmackvollsten Style,  
 Parquets dauerhaft gearbeitet in gangbarsten und neuesten Mustern auf Lager.

## Echt Amerikanische Nähmaschinen

aus der **Singer Manufacturing Comp. in New-York,**



die anerkannt besten Maschinen mit den  
 neuesten Vorrichtungen, als: Säumer für alle  
 Breiten, Rappnähte, Soutacheur u. versehen,  
 für alle Stoffe passend, dauerhaft u. geräuschlos  
 arbeitend, und den einzig haltbaren  
**Doppel-Steppstich** liefernd,  
 empfiehlt zu Originalpreisen unter Garantie

NB. Unterricht gratis.

die Hauptagentur der **Singer Manufacturing Comp.**

**Rudolph Ebert,**

9 Thomasgäßchen Nr. 9.

NB. Auch sind alle einzelnen Maschinenteile, so wie Maschinen: Seide, Zwirn, Nadeln, Oel u.  
 in größter Auswahl zu Fabrikpreisen daselbst zu beziehen.

## Couverts! Couverts!

gelbe amerikanische, gummiert das Tausend von 27 1/2 Mgr. und Hundert 3 1/2 Mgr., Leinwand-Couverts das Tausend von  
 8 Thlr. an, das Hundert 25 Mgr., sowie alle andere Couverts in allen nur vorkommenden Papierstärken und Größen empfiehlt  
 billigst

**F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marie.**

## Für Knaben-Anzüge

empfehle ich eine große Auswahl von Stoffen in allen Farben, wie auch eine  
 große Auswahl von schwarzen Tuchen, Buckskins, Croisé, Trecois zu sehr billigen  
 und festen Preisen. **Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

**Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob. Müller Tischlermeister**

## Neues prachtvolles

# Brillant-Petroleum,

ganz ohne Geruch, wasserhell mit blauem Schein, das beste was bisher vorgekommen,  
 à Pfd. 45 Pf., bei 10 Pfd. 42 Pf.

Bei Abnahme von 50—100 Pfd.-Ballons und Originalfaß von ca. 2 1/2 Ctr. wird Preis stets billigst berechnet.

Centralhalle.  
 Leipzig.

**Otto Wagenknecht.**

Centralhalle.  
 Leipzig.

## Ein Partie

sehr hübscher Tüll zu Ballkleidern, 4 Ellen breit, soll  
 zu dem außerordentlich billigen Preis von 8 u. 10 M die Elle  
 verkauft werden

Salzgäßchen Nr. 6. Ferd. Blaubuth, Salzgäßchen Nr. 6.

## Eiserne Klapp-Bettstellen

mit neuen Verbesserungen und gefälliger Form empfiehlt und hält  
 stets zu billigsten Preisen vorräthig

Gustav Taenzer, Schlosser,  
 Schützenstraße Nr. 11.

## Todtenkleider

sind zu haben zu den billigsten Preisen bei **Friederike Kühn,**  
 Sternwartenstraße 30, hinter Flügel 3 Treppen.

## Die Association von Glasern

empfehle ihr Lager von rheinischem Tafelglas in Preisen von  
 1 1/2 M und 1 3/4 M. Durch günstige Abschlüsse sind wir in  
 Stand gesetzt, jeden Auftrag, welcher nicht auf Lager, innerhalb  
 4—6 Wochen auszuführen.

**S. Bischoff, Glasermeister.**

## Tuch-Schuhe.

**Eduard Koch, Petersstraße 5.**

Unentbehrlich für Raucher. Poröse Cigarren-  
 Röhre aus besserarabischem Schilf, schon längst bei den  
 Türken und Russen gebräuchlich, empfiehlt

**H. G. Müller, Reichstraße 55, Selliers Haus.**

## Für Blumenfabrikanten!

Strohsehnüchchen, glatte und gauffrirte Strohfäden, Achren, Neppia etc. empfiehlt

**F. A. Sparg.**

### Gummihosenträger

von 7 1/2 bis 25 %, Gummistrumpfbänder sehr billig empfiehlt  
**Carl Zehner, Salzgäßchen 2.**

### Ballkränze

von 15 % - 3 %, so wie Ballcoiffüren und Neze empfiehlt in größter Auswahl  
**Armin Krug, Ritterstraße Nr. 45, Edgewölbe des Nicolaitirchhofs.**

### Franz. Gummischuhe (Prima Qualität)

empfehlen zu den billigsten Preisen  
**Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

### Gardinenrester,

so wie einen Posten façonnirter Weißwaaren zu Kleidern, Hemden etc. empfiehlt äußerst billig

**Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, (Engel-Apotheke.)**

### Weißner Lafurblau

empfehlen als bestes Waschblau à Padet 1, 3 und 5 Ngr. die Porzellan- und Steinguthandlung von  
**Sago Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.**

### Prima Cölnier Stearinkerzen

in vollwichtiger Pfundpackung empfiehlt billigst  
**Pietro S. Sala.**

### Petroleum,

prima pensylvanisches, offerirt  
**H. F. Rivinus.**

### Bestes wasserhelles Erdöl

jeht 4 % pr. lb. empfiehlt  
**H. Meltzer, Ulrichsgasse 29.**

### Bestes Solaröl à 3 Ngr. pr. Pfd.,

Bestes Petroleum à 4 Ngr. pr. Pfd.,  
Naturkerzen à 5 1/2 Ngr. pr. Pfd.  
empfehlen  
**H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

### Häuser-Verkauf.

Solid gebaute und gut rentirende Grundstücke sowohl in der innern Stadt als in den Vorstädten werden nachgewiesen von  
**Ed. Mehnert, Elsterstraße 49, neben der Loge.**

Zwei Hausgrundstücke in Gohlis sind durch den Unterzeichneten zu verkaufen.  
**Advocat Alfred Schmorl, Reichstraße Nr. 15.**

### Baupläze = Verkauf.

Zwei an der Sidonien- und ein an der äußeren Reiber Straße, neben dem Grundstück des Herrn Brens gelegene Baupläze sind unter sehr vorteilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Reichstraße, Kochs Hof, 2. Etage.

### Photographie.

Ein photographisches Atelier, ausgestattet mit den besten Apparaten neuester Construction, Glasalon und allem nöthigen Inventar, ist Veränderung halber billig zu verkaufen und ist damit Gelegenheit geboten mit wenigen Mitteln ein Geschäft mit genügendem Erwerb zu erlangen. Reflectanten wollen ihre Anfrage unter der Adresse P. A. H. 52. in der Expedition dieses Blattes niederlegen, worauf das Nähere erfolgen wird.

Ein wenig gebrauchter Flügel sowie ein gebrauchtes Piano-forte und Pianino sind billig zu verkaufen Moritzstr. 4, 2. Et.

Ein Vorbau nebst Laden-Einrichtung, passend für ein Cigarren- und Material-Waaren-Geschäft, steht per 1. März d. J. zu verkaufen. Näheres Peterssteinweg 56, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein noch in gutem Zustande befindlicher Vorbau. Zu erfragen alter Amtshof Nr. 3.

Auszugshalber sollen billig verkauft werden ein alter Schreibsecretair, 1 Mah.-Schreibsecretair, ein Kleidersecretair, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Commode, 1 pol. Kleiderschrank neue Straße 9, 3 Tr.

Abreise halber stehen zu verkaufen verschiedene Arten Meubles, Hausgeräthe und ein fast neues tafelförmiges Clavier Hofplatz 11, 1 Treppe, anzusehen von 2 Uhr an.

Billig zu verkaufen sind 2 Mahagonispiegel 5 Ellen hoch, 1 Elle breit Reichstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen 3 schöne und dauerhafte Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 bei  
**G. Salt.**

Ein Mahagoni-Secretair ist zu verkaufen Reichstraße Nr. 15, 4. Etage, Eingang im Goldhahngäßchen bei Haupt.

Zu verkaufen sind billig Commoden, Tische, Bettstellen  
Thomasgäßchen Nr. 2, 4. Etage.

Hainstraße Nr. 24, Hotel de Pologne gegenüber, sind Meubles in Auswahl billig zu verkaufen.

Federbetten, ff. neue als auch verschiedene gebrauchte geringere, billig zu verkaufen  
Nicolaistraße Nr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Federbetten in großer Auswahl und alle Sorten Bettfedern sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4. Etage.

Ein Gebett Betten ist zu verkaufen  
Burgstraße Nr. 11, Hof rechts 3 Treppen rechts.

### Für Confirmanden.

Zwei gute Fracks sind zu verkaufen. Näheres im  
Inseraten-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

Eine Partie starke leere Kisten sind gegen sofortige Zahlung und Abnahme zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 13.

Zu verkaufen sind zwei eiserne Defen mit thönernen Aufsätzen Lauchaer Straße Nr. 6 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind Mehlwürmer  
Petersstraße Nr. 10, Hof 2 Treppen.

### Ambalema-Cigarren

à 3 & in vorzüglich schöner Waare empfiehlt  
**Oscar Maune, Thomasgäßchen.**

### Echte Tusas Cuba-Naturales - u. Vigueros-

Cigarren in sehr feiner, kräftiger und mittelkräftiger Qualität empfehlen wir in Original-Schiffseronen von 25 Stück für 15 Ngr. und 100 Stück für 3 Thlr.

**G. C. Marx & Co.,  
Brühl 89.**

### Dampf-Möft-Kaffee

in vorzüglichen Sorten zu billigen Preisen empfiehlt  
**Oscar Maune, Thomasgäßchen.**

### Die Senffabrik von Herm. Thleme

besteht sich jeht  
Burgstraße Nr. 5, goldene Fahne.

### Apfelsinen und Citronen

in frostfreier Messin. Frucht, rhein. Wallnüsse, Knadmandeln, Trauben-Rosinen, türk. Pfäumen und geschn. ameril. Äpfel bei  
**Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.**

### FrISCHE Trüffel,

frischer Algier. Blumenkohl, grüner Kopfsalat, Magdeburger Sauerkohl, neue russische Zuckerschoten, div. eingesezte Gemüse in Blechdosen, frISCHE Kappler Köllinge und Brathäringe.  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

### Süßen Sicil. Wein à Fl. 12 1/2 Ngr.

bei  
**Hermann Thleme, Burgstraße Nr. 5.**

FrISCHE Holsteiner und Whitstabler Mustern.  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Eine große Ersparniß und Bequemlichkeit.  
Geröstetes Mehl empfiehlt  
**H. Meltzer.**

## Für Haushaltungen.

**Deutscher Porter** à 1/2 Fl. 2  $\frac{1}{2}$ , 20/1 Fl. 1  $\frac{1}{2}$  18  $\frac{1}{2}$ ,  
**Berliner Bitterbier** à 1/2 Fl. 2 1/2  $\frac{1}{2}$ , 13 Fl. 1  $\frac{1}{2}$  frei ins Haus,  
 sowie in Gebinden zu jeder beliebigen Größe empfiehlt solches als  
 ausgezeichnet **Chr. Bachmann, Magazingasse 17.**

Besten Weizengries à 2 Mgr. pr. Pfd.,  
 Beste Graupen à 2 Mgr. pr. Pfd.,  
 Linsen, Erbsen, Bohnen, Hirse billig  
**H. Meltzer.**

Delicates Pflanzenmus im Ganzen und Einzelnen sehr  
 billig bei **Herrmann Harzer, Reudnitz.**

**Prima ungar. Schweinesfett**  
 in Originalfassern und bis 1/4 Etr. ausgestochen empfiehlt in  
 best existirender Waare zum billigsten Tagespreis  
**Hermann Thieme, Burgstraße Nr. 5.**

**Reines Gänsefett Petersstraße goldner Hirsch.**

Zu verkaufen.  
**Kräftiges Hausbacken-Brod** à 7  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
**Kirmse im Productengeschäft gr. Windmühlenstraße.**

Ein Haus oder Bauplatz in guter Lage wird zu kaufen  
 gesucht. Anzahlung bis zu 15000  $\frac{1}{2}$ , nach Befinden auch mehr.  
 Schriftliche Offerten gelangen durch Herrn Franz Dietel  
 (Salzgäßchen) an den Selbstkäufer.

**Ein Kastenschrank**  
 aus Material- oder Grützgeschäft wird zu kaufen gesucht.  
 Adressen niederzulegen im Durchgang Reichsstr. 52 im Senfgeschäft.

**Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren, Gold-**  
**sachen** etc. kauft stets und zahlt bestmögliche Preise  
**Fr. Enke, Meubleur, Brühl Nr. 11.**

Getragene Kleidungsstücke werden gekauft  
**Burgstraße Nr. 11, Hof 3 Treppen bei F. Schulz.**

4000 Thlr. als erste Hypothek auf ein Landgut bei  
 Leipzig mit 27 Ader Feld und Wiesen werden gegen 4 1/2 % ge-  
 sucht durch  
**H. G. Mohl,**  
 an der Pleiße Nr. 7, Reichels Garten.

Ein Viehkind, welches gute Pflege hat, wird gesucht, in  
 Schlenzig beim Ortsrichter zu erfragen.

**Vortheilhaftes Anerbieten**  
 für einen ordentlichen Photographen.  
 Ein geschickter rein arbeitender Photograph kann ein  
 Atelier, in welchem er zum Theil selbständig ist, nebst  
 Logis anvertraut bekommen. Nur solche, welche wirklich rein  
 und sauber arbeiten und eine Caution von 50 Thaler  
 stellen, können berücksichtigt werden. Näheres zu erfahren im  
**Localcomptoir Neumarkt 9.**

Für Buchführung etc. wird ein junger Mann gesucht,  
 Selbstgeschriebene Offerten sub B. niederzulegen Johannsgasse 17  
 im Pappengeschäft.

## Setzer-Gesuch.

Drei bis vier tüchtige und correcte Setzer (zu Werk und  
 Zeitung) finden sofort dauernde und gute Condition in unserer  
 Buchdruckerei. Aber nur auf Solche wird reflectirt, die  
 obigen Verlangen entsprechen. — Fahrgeld wird entschädigt.  
**Albert Falkenberg & Co., Magdeburg.**

## Gesucht

wird für eine Glasfabrik in Sanda in Böhmen  
 ein geübter Zeichner, der wo möglich die hiesige  
 Akademie besucht hat, und sind Probezeichnungen  
 und Adressen an die Herren **J. Schneider & Co.,**  
**Brühl Nr. 75** abzugeben.

## Ein tüchtiger Tischler,

welcher die Fabrication von Tischlerwerkzeug und Schmiegen ver-  
 steht, wird gesucht. Derselbe kann sich bei genügenden Leistungen  
 und Rechtschaffenheit eine dauernde Stellung gründen. Adressen  
 bittet man franco poste restante Dresden unter M. G. 150.  
 niederzulegen.

Ein Gärtner, welcher das Beschneiden der Bäume und  
 Biersträucher versteht, wird auf 2 Tage gesucht  
**Schuhmachergäßchen Nr. 6 im Gewölbe.**

## Koch gesucht!

Für ein feines Geschäft wird ein feiner Koch gesucht.  
 Offerten unter A. B. C. No. 60 nimmt die Exped. dieses Blattes  
 entgegen.

Ein guter Malergehülfe kann sofort in Arbeit treten,  
 und findet bei vollständiger Arbeitszeit einen wöchentlichen Lohn  
 von 5—6 Thaler.

Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst brieflich wenden an  
**Theodor Uhlisch, Maler.**  
 Plauen im Voigtl., den 21. Januar 1865.

Ein tüchtiger Strohhutpresser wird gesucht in der Strohhutfabrik  
 von **Friedr. Hausknecht.**

## Defonomie = Lehrlings = Gesuch.

Für ein Rittergut in Leipzigs Nähe, mit technischen Branchen ver-  
 sehen, wird zu Ostern dieses Jahres ein Defonomie-Lehrling gegen  
 geringes Kostgeld gesucht. Näheres beim Defonom **Schmidt**  
 in Strimthal zu erfragen.

Einige Schriftsetzerlehrlinge, gestittete Knaben mit den  
 nöthigen Schullkenntnissen, werden placirt in der Officin von  
**A. S. Payne, Reudnitz gr. Kuchengarten.**

**Buchbinder-Lehrling-Gesuch.**  
 Ein Knabe rechtlicher Aeltern kann unter annehmbaren Be-  
 dingungen bei mir in die Lehre treten.  
**Wilh. Möller, Hainstraße 31, Betters Hof, 2 Treppen.**

Gesucht wird ein Pferddecknecht  
**Gerberstraße Nr. 8.**

Für ein Hotel wird ein Kellner, der schon in einem solchen ge-  
 wesen und das Serviren versteht, gesucht. Antritt sofort. Näheres  
 ertheilt **Gustav Johne, Naschmarkt.**

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhnter Kellner  
**Gasthof zur goldenen Laute.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein gewandter Kellnerbursche  
**Ritterstraße Nr. 44 parterre.**

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche von 16 Jahren ins  
 Jahrlohn Reichels Garten, Vordergeb. links bei Graul, Tapezier.

**Nähmädchen gesucht Katharinenstr. 16, 2. Etage.**

Einige geübte  
**Filet = Strickerinnen**  
 nden Beschäftigung bei **F. B. Gutz im Fürstenhaus.**

**Eine Jungfer oder Mamsell,**  
 ganz perfect im Schneidern und Ausbessern der Wäsche, auch  
 Stopfen, wird in Condition nur für diese Arbeiten gesucht Leh-  
 manns Garten 2. Haus 2. Etage links. Sich jedoch nur zu mel-  
 den von Montag bis Mittwoch von früh 10 Uhr an bis 4 Uhr  
 Nachmittag.

Gesucht wird ein Mädchen oder ein Bursche zum Wickelmachen  
**Ulrichsgasse 21, h. i. Hofe quervor 1 Tr.**

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort gesucht  
**Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 285, 1. Etage.**

Gesucht wird zum 15. Februar ein kräftiges, reinliches und  
 ehrliches Dienstmädchen, welches auch etwas nähen und stricken  
 kann. Nur solche, mit guten Attesten versehen, können sich melden  
**Weststraße Nr. 52 parterre links.**

Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit findet Dienst so-  
 gleich oder den 1. Februar Hainstraße Nr. 25 im Hofe quervor,  
 1 Treppe. **Georg Bergmann.**

Zum 1. oder 15. Februar wird ein Mädchen für häusliche  
 Arbeit gesucht **Carolinestraße Nr. 17. parterre.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein kräftiges Mädchen zur  
 Hausarbeit, zu erfragen **Nicolaistraße Nr. 45, 4. Etage.**

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Februar  
 gesucht **Antonstraße Nr. 17 parterre.**

Gesucht wird sofort oder zum 1. Febr. ein mit guten Zeug-  
 nissen versehenes Dienstmädchen **Grenzgasse 14 parterre.**

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für Kinder und häus-  
 liche Arbeit **Nicolaistraße Nr. 6, 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein reinliches nicht zu junges  
 Mädchen für Küche und alle Hausarbeit  
**Ritterstraße Nr. 38, 2. Etage Vorderhaus.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen für häusliche  
 Arbeit **Reichstraße Nr. 2, 3 Treppen vorn heraus.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein zuverlässiges ordnungs-  
 liebendes Dienstmädchen. Mit Buch zu melden **Felixstr. 2, 1 Tr. l.**

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten Walters Restauration Karlsruh. 7.

**Gesucht** wird ein ansehnliches Mädchen zu weiblicher und häuslicher Arbeit und zwei Burschen sofort in Connewitz, goldene Krone, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein Mädchen in gefesteten Jahren, welche in Küche und Haus Bescheid weiß, Salzgäßchen Nr. 6 im Schnittg.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit und Kinder Erdmannstraße Nr. 13 bei Schölzel.

**Gesucht** wird ein junges anständiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Weststraße 49, 1. Etage rechts.

Ein Kindermädchen von 17—18 Jahren, die in Handarbeiten und Plätten geübt ist, wird zum 15. Februar gesucht  
Karlsruh Nr. 6 c.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein anständiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Neudnitzer Straße Nr. 3, 1 Treppe.

**Gesucht** wird eine Köchin hier u. perfect nach auswärts bei hohem Lohn. Zu erfr. Weststr. 11. Gasse 2, 1 Tr. F. Krannich.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche, die längere Zeit bei einer Herrschaft waren, können sich melden blaue Mütze Nr. 9 parterre rechts.

**Gesucht** wird ein nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit von auswärts.  
Zu melden Neumarkt Nr. 42 bei F. Otto Reichert.

**Gesucht** wird ein Mädchen von 17—18 Jahren Königsplatz Nr. 7, im Hofe 2 Treppen links.

**Gesucht** wird zum 15. Februar für Küche und häusliche Arbeit ein junges sauberes Dienstmädchen Elsterstraße Nr. 49, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welche nähen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sowie über ihre Ehrlichkeit und Ordnungsliebe Atteste beibringt, findet gegen entsprechendes Honorar Dienst. Näheres bei Herrn Hausknecht, Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein solides Mädchen, welches außer der häuslichen Arbeit auch nähen und waschen kann.  
Näheres Dresdener Straße Nr. 30 beim Hausmann.

**Gesucht** wird sofort ein junges ordentliches Mädchen vom Lande für ein Kind und häusliche Arbeit  
Sophienstraße Nr. 18, 2. Etage.

Ein reinliches Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Febr. gesucht Bühnengewölbe Nr. 30.

Für den 15. Febr. wird ein reinliches fleißiges und mit guten Attesten versehenes Mädchen gesucht. Mit Buch zu melden  
Zeitiger Straße Nr. 29, 2 Treppen.

Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Commisstelle in einem Schnitt- oder Kurzwaarengeschäft. Der Antritt könnte sofort erfolgen.

Gefällige Offerten bittet man unter H. R. No. 11 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Commis sucht, um Beschäftigung zu haben, eine Volontairstelle, am liebsten Comptoir.

Nähere Auskunft ertheilt gern Herr Louis Lehmann, Katharinenstrasse Nr. 2, 3. Etage.

#### Stelle-Gesuch.

Ein solider Mensch, welcher 6 Jahre beim Militair gedient, längere Zeit als Diener beim Officier war und gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht baldigst eine Stelle als Hausmann, Kutscher, Markthelfer u. s. w. Wertige Adressen erbittet man Gerberstraße im Kräutergewölbe des Herrn Voigt.

Ein junger Mensch ehrlicher Aelteren, von auswärts, sucht für Ostern eine Stelle in einem Hotel oder größern Gasthaus, wo demselben Zeit geboten ist, einige Unterrichtsstunden zu genießen. Näheres ist bei Herrn Streubel, Reichels Garten Mittelgebäude, zu erfahren.

Eine geübte Schneiderin sucht bei einem Meister Beschäftigung.  
Näheres Poststraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein Mädchen, im Schneidern und Ausbessern geschickt, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen, hohe Straße 18 part.

Ein junges Mädchen, welches geübt im Weißnähen und Ausbessern, sucht noch einige Tage in der Woche bei Familienarbeit. Näheres zu erfragen Neumarkt Nr. 9 im Hofe rechts zweite Etage.

Eine sehr gut empfohlene Wirtschafterin, 30 Jahre alt, die in einem auswärtigen renommirten Gasthause fungirte, sucht baldiges Engagement.  
Näheres bei S. Gotter, Weststraße Nr. 48, 1. Etage.

Eine junge Dame, welche in einer Provinzialstadt sechs Jahre einem Putzgeschäft als Directrice vorstand, wünscht in hiesiger Stadt in einem ähnlichen Geschäft, in welchem sie freie Station erhalten kann, einzutreten.

Gefällige Beachtungen beliebe man unter Chiffre H. F. 70. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Dame, Hofsteinerin, welche seit einer Reihe von Jahren als Lehrerin und Erzieherin fungirte, in allen üblichen Schulwissenschaften, den neueren Sprachen, im Zeichnen und in der Musik gründlich unterrichtet, und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht zu Ostern dieses Jahres ein Engagement.

Nähere Nachrichten franco zu erfragen unter A. B. Bad Kösen, Lindenstraße 69.

Ein braves williges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Februar einen Dienst für häusliche Arbeit, ist auch in der Küche nicht ganz unerfahren. — Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 20, Glaserwerkstatt.

Ein braves Mädchen sucht bis 1. Februar Dienst. Hohe Straße Nr. 13, 1 Treppe zu erfragen.

2 ordentl. anständ. Mädchen, welche in häusl. u. weibl. Arbeiten erfahren sind, suchen zum 1. Februar Dienst. Hospitalstraße 21.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht zum 1. oder 15. Februar einen Dienst als Jungemagd oder für Alles.

Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße Nr. 45 beim Hausmann.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht zum 1. Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man Querstraße Nr. 22, 2 Treppen abzugeben.

Ein anständiges Mädchen in gefestem Alter sucht einen Dienst als perfecte Köchin bei einer anständigen Herrschaft zum 1. oder 15. Febr. Zu erfragen hohe Straße Nr. 2 parterre.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht bis zum 1. Februar Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen  
Bosenstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Ein Mädchen in reiferen Jahren, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Februar einen Dienst. Näheres Grimma'sche Straße 31, im Hofe links 3 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches gut nähen kann und in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Februar Dienst. Näheres zu erfahren Ransstädter Steinweg (Frankfurter Straße) Nr. 12, im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches erfahren im Kochen so wie in allen weiblichen Arbeiten ist, sucht Dienst als Küchenmädchen oder für Alles. Näheres blaues Roß, Hof 3 Tr. bei Mügner.

Eine Person in den fünfziger Jahren, unabhängig, sucht eine Aufwartung für immer, paßt auch sehr gut für Kinder. Adressen unter M. 338. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Frau sucht Aufwartung, am liebsten in den Morgenstunden. Zu erfragen Rosenthalstraße Nr. 5, 3 Treppen links.

#### Zu mietben gesucht

wird zu einer juristischen Expedition ein aus zwei oder drei Piecen bestehendes Local. Offerten wolle man adressiren: „L. A. W.“ in der Expedition des Tageblattes.

**Gesucht** wird zu Ostern von ruhigen pünctlichen Leuten ohne Kinder ein Logis, wo möglich in Meslage.  
Adressen Brühl Nr. 69 beim Hausmann.

#### Gesucht

wird zum 1. April e. ein Familienlogis von 50 bis 60 Thaler. Adressen wolle man Brühl 69, 2 Tr. bei Herrn Dr. Coccius niederlegen.

**Zu mietben gesucht** wird zu Ostern zu beziehen ein Logis von einem Beamten für den Preis von 120 bis 130  $\text{fl}$ , am liebsten im Halle'schen Viertel. Geehrte Adressen beliebe man in der Stadt Gotha niederzulegen.

**Gesucht** wird in Gohlis, Lindenau oder Plagwitz ein freundliches Familienlogis nebst Garten, als Sommerwohnung. Gefällige Anzeigen werden unter der Chiffre E. L. K. H. 6. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Zu mietben gesucht** wird von ein paar ruhigen pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 60—80  $\text{fl}$  zu Ostern beziehbar, in der Dresdner oder Marienvorstadt. Adv. bittet man im Dresdner Thore abzugeben.

Zum 15. Februar wird ein meublirtes Logis (Stube und Kammer) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre C. L. 3 abzugeben in der Exped. dieses Blattes.

Ein junger Mann sucht zum 1. Febr. ein meublirtes Stübchen, Preis 20—24  $\text{fl}$ . Adressen Gerberstraße 53 im Barbiergegeschäft.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 23.]

23. Januar 1865.

## Garçon = Logis = Gesuch.

Sollte eine angenehm wohnende Familie geneigt sein, einem älteren Herrn Wohn- und Schlafzimmer pr. 1. April zu überlassen, die ganz oder auch nur zum Theil meublirt sein können, so erbittet man Adressen in der Exped. dies. Blattes unter H. 25.

**Mietgesuch.** Ein aus heller meublirter Stube u. Kammer nebst Bett bestehendes meßfreies Garçon-Logis, nicht über zwei Treppen hoch, in guter Lage der innern Stadt, wird zum 1. April dieses Jahres mit Hausschlüssel zu miethen gesucht und reflectirende Vermiether gebeten, unter der Adresse W. K. schriftliche Anzeigen bei Herrn Kaufmann A. Markert, Grimma'sche Straße Nr. 28 abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht Stube mit Meubles. Adressen sind unter P. F. D. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu vermieten 2 Gewölbe Petersstraße.** Näheres Localcomptoir Hainstraße 21.

**Vermiethung.** Ein Verkaufsgewölbe mit Wohnung in Soblis ist sofort oder später für 75  $\text{fl}$  zu vermieten beauftragt das Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.

Ein Hausstand zu einem reinlichen Geschäft ist in guter Lage der innern Stadt für 40  $\text{fl}$  außer den Messen zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, Weststraße Nr. 53 parterre.

**Tauhaer Straße Nr. 24** ist das gut eingerichtete Parterrelogis (7 Stuben etc.) mit Garten von Ostern ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist nächste Ostern ein Logis 2. Etage nebst Stube, 2 Kammern, Küche, Bodenraum und Keller, nahe den Bahnhöfen, für 70  $\text{fl}$ . Zu erfragen Gerberstr. 63 im Hintergeb. 2 Tr. bei E. Heisch.

**Tauhaer Straße 24** ist ein im Seitengebäude befindliches Parterrelogis um 70 Thlr. jährlich von Ostern ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

**Vermiethung.** Eine schöne Etage in der Königsstraße, Sommerseite, ist 1. April d. J. zu beziehen, selbe hat 6 heizbare Stuben, 3 Schlafstücken, Küche und Speisekammer, großen Corridor, Keller und Boden. Näheres Königsstraße Nr. 8, 4. Et., von 1 bis 3 Uhr Nachm.

Ein hübsches Logis, 4. Etage, von 3 Stuben und Zubehör 60  $\text{fl}$  ist an eine stille pünktlich zahlende Familie in guter Meßlage von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Zu Ostern** ist ein freundliches Familien-Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 120  $\text{fl}$ . Zu erfragen Johannisgasse Nr. 17, im Hofe 2 Treppen.

In der Nähe des Windmühlenthores sind 2 mittlere Familienlogis mit Garten, eins sofort, das andere für Ostern zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Schlossermeister H. Steiniger, Rätzberger Straße Nr. 10.

Eine schöne 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Balcon 350  $\text{fl}$ , eine 1. Etage von vier Stuben und Zubehör 280  $\text{fl}$ , eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör 280  $\text{fl}$ , ein Parterre von 4 Stuben und Zubehör 280  $\text{fl}$ , eine 3. Etage von 2 Stuben und Zubehör 60  $\text{fl}$ , eine desgl. 90  $\text{fl}$  sind nahe dem Theater von Johannis an zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

## Zu vermieten

und Ostern zu beziehen sind in einem neugebauten Hause unweit der Stadt, an der Omnibuslinie mehrere freundlich und bequem eingerichtete Familienlogis für Beamte oder dergl., und zwar: erste Etage 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Waschhaus für 85  $\text{fl}$ ; hohes Parterre 2 Stuben, 2 Kammern und allem Zubehör für 70 bis 75  $\text{fl}$ ; auch ein kleineres Logis für 48  $\text{fl}$ . Auch kann ein großer Keller als Arbeitslocal abgelassen werden. — Zu erfragen Johannisgasse Nr. 17 im Pappengeschäft.

**Zu vermieten** und zu Ostern zu beziehen ist ein freundliches Logis im Preise von 120  $\text{fl}$ .

Zu erfragen Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei. Grimma'sche Straße Nr. 10, 4 Treppen, ist ein Logis von künftige Ostern an für 110  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein Familien-Logis zu vermieten 1 Stube, 2 Kammern und Küche mit Zubehör Neureudnitz, Dorotheenstraße Nr. 41C.

## Garçon-Logis.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundliche meublirte Stube mit Bett Mühlengasse Nr. 8, 1 Treppe rechts vorn heraus.

## Zu vermieten ist sofort

gleichviel zum 1. oder 15. Februar oder 1. März an einen soliden Herrn ein geräumiges, fein gemaltes, nobel meublirtes Zimmer mit Himmelbett neuester Construction, Doppelfenster, Hausschlüssel und allen Bequemlichkeiten, die Fernsicht gleicht einem Panorama, Preis pr. Monat 4 Thlr., Hospitalstraße 7, 3. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist zum 1. Febr. 1 gut meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet an 1 anständ. Herrn Rastädter Steinweg 19, 1. Et.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an solide Herren Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist an Herren von der Handlung eine fein meublirte Stube nebst Alkoven Thomaskirchhof 16, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist billig ein freundl. meublirtes Stübchen an einen soliden pünktlichen Herrn Weststraße 27, 3 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist 1. Februar eine gut meublirte Stube mit freundl. Aussicht u. separ. Eingang H. Burggasse 6, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist den 1. Februar eine schön meublirte Stube an 1 oder 2 Herren mit Saal- und Hausschlüssel nahe am Königsplatz Windmühlenstraße 48, 1. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundl. meubl. Stube mit Alkoven u. Hausschlüssel an Herren Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn von der Handlung Raundörschen Nr. 14 parterre links.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht an Herren Carolinenstraße 19, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Wohn- und Schlafstube an 1 oder 2 Herren Erdmannstraße Nr. 3, 2 Tr.

**Zu vermieten** ist zum 1. Febr. eine freundliche Stube mit Alkoven, Haus- und Saalschlüssel Markt 6, 4 Tr. vorn heraus.

**Zu vermieten** eine gut meublirte Erkerstube mit Schlafcabinet für Studirende Petersstraße Nr. 8, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sogleich oder später eine meublirte Stube mit Kammer Reichstraße 50, 3. Etage.

Eine freundlich meubl. Stube, meßfrei, sep. Eingang, ist an Herren monatlich für 3  $\text{fl}$  zu vermieten Ritterstraße 35, 3 Tr.

Eine unmeublirte Stube mit separatem Eingang ist zu vermieten an eine junge Dame **Weststraße Nr. 49 parterre rechts.**

Ein junger anständiger Herr kann billig Logis erhalten **Johannisgasse 9, 4 Treppen.**

Eine gut meublirte Stube nebst Alkoven ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 12, 3 Tr.

Eine freundlich meublirte Stube ist zu vermieten, Aussicht nach der Reichstraße. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 2 im Gewölbe.

In einem anständigen Herrn oder Dame ist ein gut meublirtes Zimmer zu vermieten Petersstraße, 3 Rosen, im Hintergebäude rechts 3 Treppen rechts.

Eine meublirte Stube mit sep. Eingang und Hausschlüssel ist von jetzt an zu vermieten kurze Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Zwei fein meublirte Zimmer, auf Wunsch auch unmeublirt, separater Eingang, Hausschlüssel und Doppelfenster sind zum 1. Februar zu vermieten

Lurgensteins Garten Nr. 5g, 2. Etage rechts.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett ist sofort zu vermieten Tuchhalle, Treppe D 3 Treppen links.

Zwei meublirte Zimmer sind messfrei zu vermieten Hainstraße 24. Das Nähere im Gewölbe daselbst.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen Herrn billig zu vermieten Böttchergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle für Herren. Näheres Marienstraße Nr. 18, Seitengebäude.

Eine freundliche heizbare Stube ist als Schlafstelle an zwei Herren zum 1. Febr. zu vermieten Neumarkt Nr. 40, S. Beyer.

In einer Stube vorn heraus finden 2 Herren Schlafstelle, messfrei, Nicolaisstraße Nr. 54, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Hallesches Gäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Eine separate heizbare Schlafstelle ist an ein ordentl. Mädchen zu vergeben kleine Burggasse 10, 1 Treppe.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Petersstraße 43, 3 Treppen. E. Schulze.

Freundliche Schlafstellen sind offen Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 2. Treppe 2 Treppen Thüre links.

Offen sind freundliche separate Schlafstellen an solide Mädchen hohe Straße Nr. 1, Eingang im Hause rechts 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Gerichtsweg Nr. 8, 2. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle nebst Stube kleine Fleischergasse Nr. 4, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson große Windmühlenstraße Nr. 15 bei S. Halt.

Offen ist eine Schlafstelle für ein junges Mädchen Thalstraße Nr. 9 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer gut meubl. Stube, messfrei mit Kofz, Grimm. Straße 31, im Hofe rechts 4. Etage.

Offen sind freundliche Schlafstellen an solide Herren Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen bei Witwe Röttger.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Colonnadenstr. 14a, 3 Tr. links, Reichels Garten.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Kupfergäßchen, Dresdner Hof, im Thor heraus links 3 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Waldstraße Nr. 6/1424, Herrn Freiens Haus, 3 Treppen im Hinterhause.

Offen ist eine helle und heizbare Stube für 1 oder 2 solide Herren Ritterstraße 88, 3. Etage.

**Meine Marmor-Regelbahn**  
kann einen Abend an eine geschlossene Gesellschaft abgelassen werden.  
C. Woll, Marienstraße Nr. 9.

**Die Eisbahn**  
auf dem Rosenthalteiche ist gut und sicher zu befahren.  
Franz Schaaf, Fischermeister.

**Albert Jacob.**  
Heute 7 1/2 Uhr im Salon zum Johannisbad.  
NB. Herren u. Damen können noch am Tanzunterricht theilnehmen.

**C. Schirmer.** Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.  
**Wilh. Jacob.** Heute 8 Uhr grüne Schenke.

**ODEON.**

Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr. A. Herrmann.

**ODEON.**  
Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

**GOSENTHAL.**  
Heute Montag  
**starkbesetzte Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

**Leipziger Salon.**  
Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 6 Uhr.  
Auch ladet freundlich ein zu Schweinsknochen mit Klößen  
F. A. Heyne.

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.  
Colosseum. Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.  
E. Prager.

**Bildungshalle!!**  
Heute Schlachtfest bei P. Wenk, Burgstraße Nr. 27.  
Goldner Hirsch. Heute Schweinsknochen mit Klößen bei  
C. S. Wiede.  
Heute Mittag Schweinsknochen mit Klößen, wozu er-  
gebenst einladet  
Remde, Gerberstraße Nr. 24.

## Insel Buen Retiro!!!

Heute zu dem großen

### Gesellschafts-Fackelzug

werden hochgeehrte Herren und Damen ergebenst eingeladen. Der Anfang beginnt 1/28 Uhr mit Musik. Für seine warme und kalte Speisen und Getränke, sowie ff. Lagerbier ist bestens gesorgt.  
L. März, Fischermeister. G. Schwager, Restaurateur.

### Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.

Heute National-Gesangs- und Zither-Concert  
von der Tyroler Sängergesellschaft Pizinger aus dem Pustertale, wozu ergebenst einladet (Anfang 7 1/2 Uhr Abends) A. Grun.

Heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

Weinert's Restauration zum Schletterhaus, Petersstr. 14.

Heute Abend Grande Soirée, amusement musical von dem beliebten Komiker und Couplet-Sänger Herrn Oberländer und Fräulein Tochter. Anfang 7 Uhr. Entrée frei.

# Mittagstisch

Stets vom besten Fleisch à 4  $\%$ . Täglich frische Bouillon, Auswahl anderer Speisen, Bestes Bitterbier, so wie Schönauer Lagerbier empfiehlt als ausgezeichnet **F. Weissgerber, Brühl Nr. 10.**

**No. 1.** Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Restauration zur Centralhalle.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**Julius Jäger.**

## Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

(Bier ff.)

**H. Timpe, Blauenscher Platz Nr. 1.**

**Goldnes Weinfäß.** Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **L. Heilmann.**

Heute Schlachtfest bei **Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.**

Heute Schlachtfest.

**Bamberger Hof.**

Heute Schlachtfest zum deutschen Reichs-Adler. **F. A. Krug.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend **A. Jummel, Petersstr. 1.**

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.

Heute früh Speckfuchen, Bouillon, Ragout sin cc. Abend Roastbeef und Schleie cc., reiche Auswahl anderer Speisen. Das Bier à Seidel 13  $\%$  ist ausgezeichnet, wozu höflichst einladet **Carl Weinert.**

Speckfuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Morgen Schlachtfest, wozu einladet **J. G. Mann, Hainstraße Nr. 1.**

Morgen Schlachtfest,

von 9 Uhr an Wellfleisch, wozu ergebenst einladet

**Dr. Spreer, große Fleischergasse.**

**R. Peters Restauration auf der hohen Straße**

ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein, Dresdener Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Heute Schlachtfest Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6. Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch à Portion 2 1/2  $\%$  in und auferm Hause. Alle Abende Beefsteaks, Suppe und Kartoffeln. Braun-, Weiß- und Lagerbier ff. bei **J. S. Vorn.**

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr warm beim Bäckermeister **Frenberg, Petersstraße Nr. 7.**

Verloren wurde Sonnabend Abend von der Schützen- bis Mittelstraßenecke eine dunkle Bisam-Bellerine. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben **Schützenstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Verloren wurde ein Portemonnaie in der Grimma'schen Straße mit 3  $\%$  25  $\%$  Inhalt in Silber. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben im Blumengesch. v. **Martin u. Rosenthin, Reichsstr.**

Verloren am Sonnabend auf dem Markt eine Pelz-Manschette, Bisam. Gegen angemessene Belohnung abzugeben **Neumarkt Nr. 9, Kaffeegeschäft.**

### 1 Thaler Belohnung.

Der Herr, welcher auf der Connewitzer Chaussee die graue Cyperlage mit rothem Halsband und gelben Knöpfen an sich genommen hat, wird höflichst ersucht, mir selbige zur Ansicht zu schicken. **G. Siller, Thomasmühle.**

Gefunden wurde nach Beendigung des letzten Gewandhaus-Concertes eine Sammet-Mantille mit Spitzenbesatz. Abzuholen gegen Infectionsgebühren in der Rathswache.

Gestern wurde ein weißes Taschentuch gefunden. Abzuholen **Leibnizstraße Nr. 14, 1. Etage.**

Der Herr, der vor Kurzem in einer Hypotheken-Angelegenheit in **Meudnis, Gemeindegasse Nr. 280** war, wolle sich gefälligst noch einmal dorthin bemühen.

Wem seiner Kinder Gesundheit und Leben lieb ist, der lese das Buch von dem denkenden Arzte **Dr. Nittinger** in Stuttgart

## Die Impfung ein Mißbrauch,

woselbst die Schädlichkeit des Impfens unwiderleglich dargethan ist.

**H. Meltzer, Naturarzt,**

Vorsitzender des B. f. Naturheilkunde.

## Beachtenswerth für Hausfrauen.

Ueberzeugt von der Wahrheit, erlaube ich mir die geehrten Hausfrauen auf die von Herrn **Wilh. Böttiger, Schleifermeister, Reichsstr. Nr. 55**, oft angekündigten Messerschärfer aufmerksam zu machen, welche für Hauswirthschaften ganz vorzüglich sind und das stumpfste Messer schön schärfen. **Leob. Schmidt.**

(Eingefandt.)  
Nach den von mir in meiner eigenen Praxis sowohl, als auch von anderen Personen, welche den bei dem Herrn Kaufmann Straube allhier verkauften **Wayer'schen**

### Brust-Syrup

gebraucht, gemachten Erfahrungen ist derselbe ein vortreffliches Mittel bei acuten und veralteten katarrhalischen Brustverschleimungen, als auch bei anderen Störungen in den Lungen und asthmatischen Beschwerden, so wie in Kurzatmigkeit und Brustkrämpfen; ich kann deshalb dieses Mittel allen an diesen Beschwerden leidenden Personen empfehlen.

Druck bei **Gotha.**

**Dr. Krügelstein, Medicinalrath und Physikus.**

\*) Lager in Leipzig bei **Theod. Pätzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 36. Gebr. Spillner, Bindmühlstr. C. Weise, Schützenstraße. O. Jessnitzner, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.**

Den Herrn, welcher mich Freitag Abend auf der Quersstraße um Antwort bat, bitte ich noch einmal um seine Adresse. **10. Sonntag poste restante H. G.**

Ein donnerndes Hoch Herrn und Madam **A.....r** zur silbernen Hochzeit. **Ungenannt.**

Meinem früheren Collegen **Adolph Grothkopf** viel Glück zu seiner heutigen Vermählung. **Dr. S.**

Heute Abend 8 Uhr **G. V.** Uebung im Vereinslocal. Um pünctliches Erscheinen bittet der Vorstand.

! *in cc 7 1/2 - 10f 5° n l p n 2 p n.*

Gäste sind willkommen.

Dienstag den 24. Januar im Vereinslocale **Rauchwarenhandlung Löwenthal's Restauration.**

### Gesellschaftsabend (mit Damen)

Lesungsfeier. Vortrag des Herrn **Dr. Goldschmidt** über „Nathan“. Anfang 1/2 8 Uhr. Gäste sind willkommen.

Der Verein

z. Förd. geist. Inter. im Judenthume.

Dank, herzlichen Dank dem Herrn **Dr. Germann** und Herrn **Dr. Becker**, so wie der Hebamme **Frau Müller** für ihre aufopfernde Thätigkeit bei meiner zwanzigstündigen Niederkunft, kann ich nicht unterlassen meinen Dank durch schwache Worte auszusprechen und mit Gottes Hilfe in drei Wochen wieder genesen. Der Herr möge Sie noch lange gesund und wohl zur Hilfe der Menschheit erhalten. Hochachtungsvoll unterzeichnet sich **Leipzig, den 21. Januar 1865. Marie J.....r.**

Im Namen „einer armen Wöchnerin“ dankt dem unbekannten Menschenfreund **Prof. Sem.**

# Merseburger Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung.

Die in Merseburg stattfindende Sächsisch-Thüringische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung wird am 21. Mai dieses Jahres eröffnet. Von allen Seiten gehen bereits Anmeldungen und Zeichen freudiger Zustimmung zu diesem Unternehmen ein. Auch die Industriellen und Gewerbetreibenden Leipzigs werden sicherlich nicht zurückbleiben. Um denselben die Anmeldung zur Ausstellung zu erleichtern und zugleich den Verkehr mit dem Ausstellungs-Comité zu Merseburg zu vereinfachen, hat sich das unterzeichnete Directorium im Einverständnis mit der hiesigen Handels- und Gewerbekammer als Kreis-Comité für den Kreis Leipzig constituirt und ladet die Industriellen und Gewerbetreibenden des Leipziger Kreises hierdurch freundlichst ein, sich seiner Vermittelung zu bedienen. Programme und Anmelde-Formulare für die Ausstellung können bei Herrn Uhrmacher B. Zachariae (Markt Nr. 2) in Empfang genommen werden. Die ausgefüllten Anmeldeformulare sind wieder an Herrn Zachariae abzuliefern. Noch machen wir darauf aufmerksam, daß diejenigen Aussteller, welche mehr als 10 Quadratfuß Ausstellungsraum beanspruchen, ihre Anmeldungen bis spätestens den 1. Februar a. c. einzureichen haben.

Das Directorium der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft.

## Populäre Vorträge über Volkserziehung

und Heranbildung weiblicher Talente zu den verschiedenen Branchen des öffentlichen Wirkens und Schaffens. Abgehalten im kleinen Saale der Buchhändlerbörse in Leipzig am 25. Januar, 8. u. 15. Febr. 1865 Abends 1/2 8 Uhr von F. A. Korn, Redacteur der Allgem. Frauen-Zeitung und der Zeitschrift für Volkserziehung.

Preis für den Cylus von 3 Vorlesungen 1/2 Thlr. Abonnementskarten sind zu haben bei Buchhändler M. G. Friber, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

Siebente Vorlesung über Leipzigs Culturleben im vorigen Jahrhundert.

Montag, 23. Januar Abends 7 1/2 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse. Inhalt: Gellert, Weiße, Kästner, Christ — Klopstock, Lessing, Goethe u. A. in ihren Beziehungen zu Leipzig. — Eintrittskarten zu 1/2 Thlr. am Eingange des Saales.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Beantwortung der Fragen über die englischen Postsparcassen, die Intervention Dr. J. protestirter Antheilscheine und das Schreiben der Siri quer über schon beschriebener Wechselrückseite.

Der Vorstand.

Die Zeichnungsliste für Teilnehmer am Stiftungsfeste wird im Locale ausliegen.

## Euterpe-Chorverein.

Wir bitten die Damen und Herren sich zu der heute Morgen in der Buchhändlerbörse stattfindenden

### Generalprobe

pünktlich um 10 1/2 Uhr einfinden zu wollen.

Der Vorstand des Musikvereins Euterpe.

## Sing-Akademie.

Heute Abend Übung, Anfang präcis 7 Uhr.

Der Vorstand.

Niedelscher Verein. Heute 7 Uhr Übung. Alt I und II halb 7 Uhr.

## D. G. Württembergs Geschichte.

Unsere heute in Kösnig vollzogene eheliche Verbindung zeigen Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an  
Leipzig, den 22. Januar 1865.

Ernst Uhr,  
Auguste Uhr, geb. Kühn.

Dr. Friedrich Carl Hultgren,  
Gymnasiallehrer,  
Anna Hultgren, geb. Tuma.  
Grimma, 22. Januar 1865.

Entbindungs-Anzeige.  
Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen zeige allen Freunden und Bekannten hierdurch ganz ergebenst an.

Merseburg, den 20. Januar 1865.

Carl Blüthner.

Berichtigung. In dem gestrigen Referat über Dr. Luthardt's zweite Vorlesung muß es im letzten Absätze heißen: „Seit 1800 Jahren leben wir von dem Lebendigen“ (nicht von dem „Gestorbenen“).

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: saure Kartoffeln mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

## Angemeldete Fremde.

Aßmann, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.  
Behrendt, Kfm. a. Treuenbriegen,  
Bockhaus, Kfm. a. Berlin, und  
Bolten, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.  
Brandt von Lindau, Rgtsbes. a. Wendorf, und  
Böncke, Theater-Dir. a. Halle, S. de Baviere.  
Druß, Kfm. a. Langenfeld,  
Friedrich, Kfm. a. Cassel, und  
Flemming Adv. a. Dresden, Palmbaum.  
Funte, Inspector a. Hof, Stadt Wien.  
Frenzel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Fleischer, Kfm. a. Dimüh, Hotel de Baviere.  
Feldmann, Kfm. a. Leipzig, Stadt Freiberg.  
Friedensohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Groß, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Freiberg.  
Groß, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.  
Grünter, Amtshauptm. a. Döbeln, S. de Prusse.  
Gundlach, Referendar a. Cassel, Stadt Wien.  
Hufelow, Schneidermstr. n. Frau a. Dresden,  
Herrmann, Kfm. a. Berlin, und  
Hollmann, Kfm. a. Braunschweig, Lebe's S. garni.  
Heyne, Literat a. Weimar, und  
Hellerriegel, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
Heise, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Hertlein, Kfm. a. Bamberg.  
Hobmann, Kfm. a. Ronsdorf, und  
Hose Kfm. a. Hagen Stadt Hambura.

Hartbege, Kfm. a. Cassel, Palmbaum.  
Hartmann, Privatier a. Berlin, Stadt London,  
Jäger, Kfm. a. Remscheid,  
Jundmann, Stbes. a. Wittenberg, S. de Prusse.  
Jorschick, Privat. a. Jittau, Hotel de Baviere.  
Kopsel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Frankfurt.  
König, Kfm. a. Edammerda, Palmbaum.  
Kunz, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
v. Kommerstädt, Rgtsbes. a. Schönfeld,  
Kupfer, Gutbes. n. Tochter a. Gauditz, und  
Kohl, Kfm. a. Wald, Stadt Hamburg.  
Lurz, Kfm. a. Adelfsee, grüner Baum.  
Leusch, Kfm. a. Cupen, Palmbaum.  
v. Lamberg, Graf n. Gemahlin a. Hannover,  
Hotel de Baviere.  
Lowicz, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner  
Bahnhofs.  
Meber, Kfte. a. Weimar, Stadt Frankfurt.  
Möhrbach, Kfm. a. Höhr b. Coblenz, Palmb.  
Rengelt, Kfm. a. Gera, Restaur. d. Thüringer  
Bahnhofs.  
Reuber, Kfm. a. Hannover, und  
Rau, Kfm. a. Dillingen, Stadt Hamburg.  
Reupaar, Stbes. a. Prag, S. de Russie.  
Dito, Weißgerber n. Fr. a. Gera, w. Schwan.  
Defet, Kfm. a. Coswig, Stadt Freiberg.  
Mippert, Kfm. a. Rannheim, Stadt London.

Reis, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.  
Rump, Fabr. a. Altona, und  
Rinde, Kfm. a. Ronsdorf, Palmbaum.  
Reh, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Baviere.  
Schmidt, Def. a. Cassel, Hotel de Prusse.  
Steprer, Fabr. a. Carolinenthal,  
Stern, Kfm. a. Frankfurt a/M., und  
Schallowitz, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
Schöneck, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.  
v. Stollberg, Graf a. Berlin, S. de Baviere.  
Spreckelsen, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
Stöckert, Kfm. a. Zwickau, und  
Schäfer, Kfm. a. Schönheide, grüner Baum.  
Schulze, Dr. a. Jena, Restauration d. Thüringer  
Bahnhofs.  
Luschy, Kfm. a. Bettin, Stadt Berlin.  
Triettsch, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
Wilde, Kfm. a. Berlin, und  
Walther, Kfm. a. Cassel, Restauration des Thü-  
ringer Bahnhofs.  
Walter, Kfm. a. Bremen, Stadt London.  
Weinsteil, und  
Winter, Kfte. a. Berlin, Palmbaum.  
Bander, Kfm. n. Frau aus Eibenstock, Lebe's  
S. garni.  
Berener, Kfm. a. Gotha, Hotel de Prusse.  
Brnke, Kfm. a. Stadboch, Stadt Hamburg.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.